

stellen, wirksame Maßnahmen zur Beendigung des Wettrüstens, für Rüstungs-  
begrenzung und Abrüstung durchzusetzen und die Menschheit von Kolonialis-  
mus und Neokolonialismus, Faschismus und Rassendiskriminierung zu be-  
freien.

Seien Sie versichert, daß das Volk und die Regierung der Deutschen Demo-  
kratischen Republik auch in Zukunft treu und unverbrüchlich an der Seite jener  
Kräfte stehen werden, die sich der edlen Sache des Friedens, der Demokratie  
und des sozialen Fortschritts der Menschheit verschrieben haben.

*Erich Honecker*  
*Generalsekretär des Zentralkomitees der*  
*Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*  
*und V or sitzender des Staatsrates der*  
*Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 6. Mai 1977

### **Gemeinsame Erklärung** **Deutsche Demokratische Republik -** **Mongolische Volksrepublik**

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei  
Deutschlands und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik weilte  
vom 3. bis 7. Mai 1977 eine Partei- und Regierungsdelegation der Mongoli-  
schen Volksrepublik unter Leitung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der  
Mongolischen Revolutionären Volkspartei und Vorsitzenden des Präsidiums  
des Großen Volkshurals der Mongolischen Volksrepublik, Jumshagin Zeden-  
bal, zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in der Deutschen Demokratischen  
Republik.

Während ihres Aufenthaltes machten sich die hohen Gäste aus der Mongo-  
lischen Volksrepublik mit den Errungenschaften des Volkes der Deutschen  
Demokratischen Republik bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen  
Gesellschaft bekannt. Die Delegation besuchte den Graphischen Großbetrieb  
„Interdruck“ Leipzig und den VEB Betonwerk Berlin-Grünau.

Ausdruck der engen brüderlichen Beziehungen der Freundschaft und allsei-  
tigen Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands  
und der Mongolischen Revolutionären Volkspartei, zwischen der Deutschen  
Demokratischen Republik und der Mongolischen Volksrepublik war der über-  
aus herzliche Empfang, den die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen